Reutlingen

INTERNATIONALER TAG GEGEN GEWALT AN FRAUEN

Veranstaltungsreihe
um den 25. November 2025

Liebe Reutlingerinnen, liebe Reutlinger,

ein Leben frei von Gewalt ist ein unveräußerliches Menschenrecht. Dennoch ist geschlechtsspezifische Gewalt, die Frauen, Mädchen und queere Menschen aufgrund ihres Geschlechts trifft – allgegenwärtig.

Die Zahlen belegen eine erschreckende Realität: Im Jahr 2024 wurden in Deutschland fast 266.000 Fälle häuslicher Gewalt registriert, ein neuer Höchststand. Die Täter sind vorwiegend Männer. Fast 80 Prozent der partnerschaftlichen Gewalt richtet sich gegen Frauen.

Diese Zahlen sind Ausdruck tief verankerter Machtstrukturen und gesellschaftlicher Ungleichheiten, die Frauen verletzlich machen und oft zum Schweigen bringen. Geschlechtsspezifische Gewalt ist keine private, sondern eine gesellschaftliche Angelegenheit, der entschieden entgegengewirkt werden muss. Der Weg zu einer gewaltfreien Gesellschaft beginnt mit Gewaltschutz – durch Aufklärung, Bildung und konsequente Unterstützung der Betroffenen. Die Basis ist unser Grundgesetz und Gesetze wie das Gewaltschutzgesetz oder die Istanbul Konvention.

Mein Dank gilt all jenen in unserer Stadt, die sich mit großem Engagement für diese Aufgabe einsetzen – in Beratungsstellen, Bildungseinrichtungen oder in der politischen Arbeit. Ihr Engagement ist nicht selbstverständlich – aber unverzichtbar.

Ich lade Sie alle herzlich ein, an den Veranstaltungen zum Tag gegen Gewalt an Frauen teilzunehmen.
Besonders möchte ich auf die neue städtische Rote Bank gegen Gewalt an Frauen am ZOB hinweisen, die am 25.11.2025 eingeweiht wird und ein Signal gegen Gewalt an Frauen senden soll.

Lassen Sie uns gemeinsam aufklären und handeln – gegen geschlechtsspezifische Gewalt und für echte Gleichstellung.

Ihr

Thomas Keck
Oberbürgermeister der Stadt Reutlingen

Workshop: Informiert und auf Augenhöhe

Sensibilisierung hinsichtlich von Prostitution/Sexarbeit.

Teilnehmende des SELMA-Online-Workshops erhalten eine Einführung in das komplexe Themenfeld “Prostitution/Sexarbeit” und werden darin unterstützt, diskriminierungssensibel und auf Augenhöhe zu beraten. Ziel des Workshops ist es, einen differenzierten Blick sowie eine wertschätzende Haltung gegenüber Menschen in der Prostitution/Sexarbeit zu fördern. Eine Teilnahme ist nur nach Anmeldung möglich. Weitere Informationen und das Anmeldeformular für den Workshop werden zeitnah auf der Homepage des Projekts freigeschaltet. Der Online-Workshop findet im Rahmen des Projekts „SELMA – Sensibilisierung und Empowerment für Menschen in der Prostitution“ statt. Das Projekt wird von der Werkstatt PARITÄT gemeinsam mit den Partnern Aidshilfe Tübingen-Reutlingen (Beratungsstelle PROUT) und Arkade in der Bodenseeregion (Beratungsstelle MISA) durchgeführt.

Veranstalterin:
Netzwerkprojekt „SELMA – Sensibilisierung und Empowerment für Menschen in der Prostitution“

Termin:
Dienstag, 4. November 2025, 09:00 - 13:00 Uhr

Ort:
Online auf Zoom. Der Link wird nach Anmeldung verschickt.

Anmeldung und Eintritt:
Der Workshop ist kostenfrei. Anmeldung unter: https://www.werkstatt-paritaet-bw.de/veranstaltungen/selma-online-workshop-informiert-und-auf-augenhoehe-sensibilisierung-hinsichtlich-0

Mitten im Milieu, mitten im Leben

Wilbirg Rossrucker zu Gast beim 132. Zeitgespräch Menschen und Themen

Ein Abend über Menschenwürde, Ausstiegshilfe und den Blick hinter die Kulissen des Rotlichtmilieus

Wilbirg Rossrucker leitet das Hoffnungshaus Stuttgart – einen Schutz- und Rückzugsort für Frauen im Rotlichtviertel der Landeshauptstadt. In ihrer Arbeit begegnet sie täglich Frauen, die Ausbeutung, Abhängigkeit und Gewalt erleben.Viele von ihnen sind Opfer von Menschenhandel und haben kaum Perspektiven auf ein selbstbestimmtes Leben.
Rossrucker spricht offen über ihre Erfahrungen: über das Leben der Frauen, über die Realität hinter der Fassade der „freiwilligen Prostitution“, über strukturelle Zwänge, seelische Verletzungen – und über die Hoffnung auf Wandel.

Im Gespräch beleuchten wir persönliche Beweggründe, gesellschaftliche Herausforderungen und politische Forderungen: Warum plädiert sie für ein Sexkaufverbot nach nordischem Modell? Welche Rolle spielen Prävention und Bildung? Und was braucht es, damit Menschen in prekären Lebenslagen nicht übersehen werden?

Veranstalterin:
katholische Erwachsenenbildung Bildungswerk Kreis Reutlingen e. V.

Termin:
Mittwoch, 12. November 2025, 20:00 – 22:00 Uhr

Ort:
Spitalhofsaal Reutlingen

Anmeldung und Eintritt:
Die Veranstaltung kostet 10 €, kostenfrei für Schüler*innen und Studierende (Ermäßigt: 5 €). Anmeldung beim Bildungswerk Kreis Reutlingen, Katholische Erwachsenenbildung, Kursnr.: 25-2-02Z03.

DemokraTEA and Cookies: Digitale Welt. Demokratie. Frauen.

Intergenerativer Austausch mit Referentin Sylvia Lange

Wie verändert die Digitalisierung die Demokratie und welche Chancen bietet KI der Frauenbewegung? Erkennen wir die Zeichen der Zeit? Was bedeutet Gender Digital Gap?

Sylvia Lange erklärt welchen Einfluss digitale Technologien auf die Demokratie haben, welche Bedeutung unserem Handeln dabei zukommt und legt eine feministische Perspektive auf die Digitalwirtschaft.

Wie können wir Frauen die Digitalisierung im Sinne demokratischer Prinzipien und zur Unterstützung demokratischer Institutionen und Kommunikationsweisen aktiv mitgestalten? Wie können wir einer Geschlechterungleicheit durch Digitalisierung entgegenwirken?

Ein frecher, feministischer Diskussionsrahmen für unsere digitale Zukunft.

Wir freuen uns auf einen spannenden intergenerativen Dialog mit Euch!

gÖrls e.V.
Freizeit | Bildung | Beratung | Kultur
für Mädchen und junge Frauen

Veranstalterin:
gÖrls e. V. und Frauengeschichtswerkstatt Reutlingen

Mit Unterstützung der Gleichstellungsbeauftragten im Amt für Integration und Gleichstellung.

Termin:
Donnerstag, 13. November 2025, 16:00 Uhr

Ort:
Mädchenhaus Reutlingen, Kanzleistraße 42, 72764 Reutlingen

Anmeldung und Eintritt:
Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Der Zugang ist barrierefrei.

Frauen. Haltung. Politik – Das Nordische Modell im Gespräch

Vier ehemalige Bundestagsabgeordnete aus vier Parteien im Gespräch über Prostitutionspolitik, Ausstiegshilfen und den politischen Weg zum Nordischen Modell. Das Nordische Modell entkriminalisiert Frauen und sanktioniert Freier statt Frauen. Es steht für Schutz, Menschenwürde und Selbstbestimmung. Doch der Weg dorthin ist umkämpft. Anschließend gibt es Raum für einen Austausch an Stehtischen.

Foto: Copyright V. Hahn

REUTLINGER BÜNDNIS
für das Nordische Modell und gegen Menschenhandel und (Zwangs)Prostitution

keb
Katholische Erwachsenenbildung
Bildungswerk Kreis Reutlingen e.V.

Veranstalterin:
Reutlinger Bündnis für das Nordische Modell und gegen Menschenhandel und (Zwangs)Prostitution, in Kooperation mit keb RT, Vitamin Kunstprojekte e. V.

Termin:
Mittwoch, 19. November 2025, 18:00 – 20:30 Uhr

Ort:
Spitalhofsaal, Spitalhof, Reutlingen

Anmeldung und Eintritt:
Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Der Zugang ist barrierefrei.

Workshop: (Männliche) Macht versus (weibliche) Ermächtigung?

Wir leben in Zeiten, in denen nach starken Führungsfiguren gefragt wird, obwohl Gesellschaften zunehmend divers wahrgenommen werden und soziale Ungleichheit zunimmt. Dringlicher denn je fragen wir uns, was Macht ist, wie sie ausgeübt wird oder werden sollte. Wer genau wird dabei wozu ermächtigt? Wo liegen Grenzen? Es wird in einem workshopartigen Format diskutiert und gemeinsam Konzepte sowie Ideen entwickelt. Die Moderation erfolgt durch Frau PD Dr. Christiane König, Film-, Medien- und Kulturwissenschaftlerin.

Foto: Copyright V. Hahn

Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!

Veranstalterin:
Frauenforum Reutlingen in Kooperation mit vhsrt,
Vitamin Kunstprojekte e. V.

Termin:
Montag, 24. November 2025, 18:00 - 21:00 Uhr

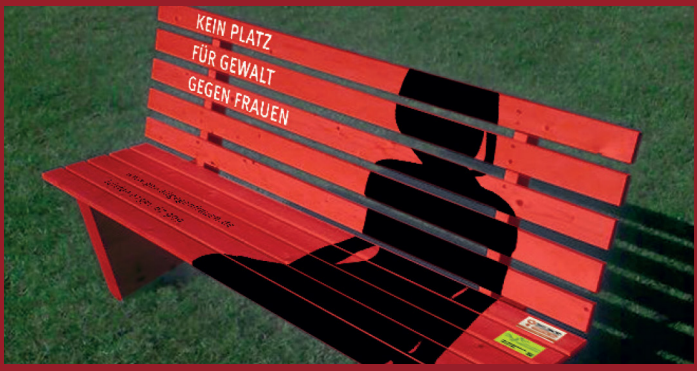
Ort:
Volkshochschule Reutlingen, Spendhausstraße 6, Großer Saal

Anmeldung und Eintritt:
Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Der Zugang ist barrierefrei.

Einweihung Rote Bank gegen Gewalt an Frauen

Die Stadt Reutlingen beteiligt sich am europaweiten Projekt der Roten Bank gegen Gewalt an Frauen und sendet mit einer eigenen Roten Bank am ZOB Reutlingen vor der Stadthalle ein Signal gegen Gewalt und für Menschenrechte. Die Bank soll Menschen dazu einladen, nicht weg zu sehen bei Gewalt, sondern Zivilcourage zu zeigen. Sowohl die Hilfetelefonnummer 116 016 als auch der Hinweis auf die städtische Homepage der Gleichstellungsbeauftragten auf der Bank ermöglicht konkrete Unterstützung. Die Rote Bank wird am Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen am 25.11.2025 offiziell eingeweiht.

Nach der Einweihung sind alle eingeladen, um 16 Uhr zum traditionellen Fahnehissen auf den Marktplatz zu gehen.



Veranstalterin:
Stadt Reutlingen, Amt für Integration und Gleichstellung und Amt für Tiefbau, Grünflächen und Umwelt

Termin:
Dienstag, 25. November 2025, 15:30 Uhr

Ort:
ZOB Reutlingen, Echaz-Terrasse

Anmeldung und Eintritt:
Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Der Zugang ist barrierefrei.

Traditionelles Fahnehissen gegen Gewalt mit Oberbürgermeister Thomas Keck

Wir setzen ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen und hissen gemeinsam die Fahne gegen geschlechtsspezifische Gewalt auf dem Marktplatz. Das Frauenforum Reutlingen, Herr Oberbürgermeister Keck, das Frauenhaus Reutlingen e. V., gÖrls e. V. (Mädchencafé) und die Studierende „Soziale Arbeit“ der Reutlinger University benennen die Hintergründe. Die Veranstaltung wird unterstützt durch die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Reutlingen im Amt für Integration und Gleichstellung.

Veranstalterin:
Frauenforum Reutlingen. Mit Unterstützung von Frauenhaus e. V., gÖrls e. V., Reutlinger University Fakultät NXT, Stadt Reutlingen, Amt für Integration und Gleichstellung

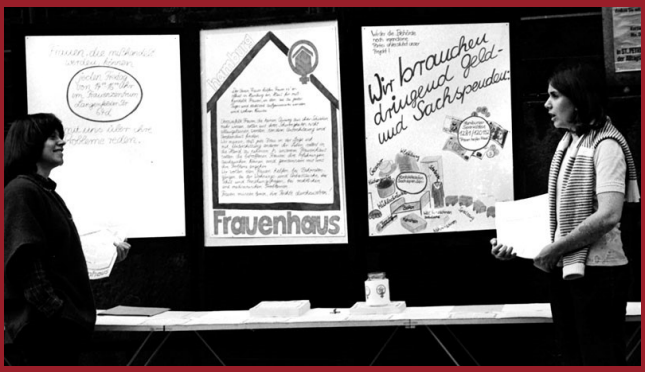
Termin:
Dienstag, 25. November 2025, 16:00 Uhr

Ort:
Marktplatz Reutlingen

Anmeldung und Eintritt:
Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Der Zugang ist barrierefrei.

Film mit Diskussion: „Juli 76 - Das Private ist politisch“

Die filmische Montage aus Rückblicken, Dokumenten und Bildern zeigt, wie 1976 in Hamburg das erste autonome Frauenhaus entstand. Es wurde ein Schutzraum für Frauen und ihre Kinder vor Männergewalt. Im Anschluss an den Film wird zu einer kurzen Einführung zum Gewalthilfegesetz, zu Diskussion und Snacks geladen.



Filmrecht: Copyright Ulrike Schaz

KAMINO
Programmkino Reutlingen eG

Gefördert vom
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!

Veranstalterin:
Frauenforum Reutlingen, Vitamin Kunstprojekte, KAMINO

Termin:
Dienstag, 25. November 2025, 18:00 - 20:00 Uhr

Ort:
KAMINO // Programmkino, Wendler-Areal, Ziegelweg 3, Reutlingen

Anmeldung und Eintritt:
Der Eintritt kostet ermäßigt 9 €, Karten gibt es nach Verfügbarkeit im Kamino. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Der Zugang ist barrierefrei.

Lesung mit Sanne Jellings: Helenes Stimme

„Helenes Stimme“ ist ein bewegender Roman über die junge Helene Lange, eine der Mütter der deutschen Emanzipation, die als 16-jährige Waise ihr Pensionatsjahr in Eningen unter Achalm bei Reutlingen verbrachte. Autorin Sanne Jellings stellt in der Stadtbibliothek Reutlingen ihren Roman anlässlich des Internationalen Tags gegen Gewalt an Frauen vor.

Foto: Copyright Brita Sönnichsen

STADTBIBLIOTHEK REUTLINGEN

Veranstalterin:
Stadtbibliothek Reutlingen und Frauenforum Reutlingen

Termin:
Mittwoch, 26. November 2025, 18:30 - 20:00 Uhr

Ort:
Großes Studio (3. OG) Stadtbibliothek Reutlingen,
Spendhausstraße 2

Anmeldung und Eintritt:
Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Der Zugang ist barrierefrei.

Fest: „Aufrecht gehn“

Kleinkunstabend von und mit Frauen mit und ohne Flucht- und Migrationshintergrund. Für alle Menschen, die sich für Gleichstellung interessieren und einsetzen.

Wie in den letzten Jahren geben wir die Bühne frei für Frauen mit und ohne Flucht- und Migrationshintergrund, die ihre Kunst vor Publikum präsentieren. Mit Singen, Tanz, Musik, Theater, Gedichten und vielem mehr stehen die Frauen ein für ihre Rechte - in Freiheit und ohne Gewalt.

Die Veranstaltung wird von Dietlinde Ellsässer moderiert.

Foto: görls e. V.

Veranstalterin:
Frauenforum Reutlingen mit Unterstützung von Courage Frauen, Gewerkschaftsfrauen, gÖrls e. V., Diakonieverband Reutlingen, FERDA international, franz.K. Mit Unterstützung vom Amt für Integration und Gleichstellung.

Termin:
Sonntag, 30. November 2025, ab 18:00 Uhr

Ort:
Kulturzentrum franz.K, Unter den Linden 23, 72762 Reutlingen

Anmeldung und Eintritt:
Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Der Zugang ist barrierefrei.

DemokraTEA and Cookies: Lichtstube zum Thema Frauen.Frieden.Freiheit.

Intergenerativer Austausch mit Referentin Irmgard Hofer

Von der Internationalen Frauenliga für Frieden und Freiheit, die deutsche Sektion der Women's International League for Peace and Freedom (WILPF). Sie ist einer der ältesten Frauen-Friedensorganisationen der Welt. Seit ihrer Gründung mitten im Ersten Weltkrieg 1915 in Den Haag analysiert die WILPF die Ursachen von Krieg und Gewalt und formuliert Lösungen und Perspektiven für eine friedlichere und gerechtere Zukunft für alle. Wir konnten eine langjährige engagierte Kämpferin für Frauenrechte und Frieden als Referentin gewinnen, um gemeinsam in einen intergenerativen Austausch zu gehen.

Wir freuen uns auf einen spannenden intergenerativen Dialog mit Euch!

Veranstalterin:
gÖrls e. V., Omas gegen Rechts, Frauengeschichtswerkstatt Reutlingen. Mit Unterstützung der Gleichstellungsbeauftragten im Amt für Integration und Gleichstellung.

Termin:
Donnerstag, 4. Dezember 2025, 16:00 Uhr

Ort:
Mädchenhaus Reutlingen, Kanzleistraße 42

Anmeldung und Eintritt:
Der Eintritt ist frei. Anmeldung ist nicht erforderlich.
Der Zugang ist barrierefrei.

Beteiligte Institutionen

Reutlingen

FERDA INTERNATIONAL
Begegnung · Bildung · Beratung

STADTBIBLIOTHEK REUTLINGEN

FRAUEN FORUM REUTLINGEN

SELMA
Sensibilisierung & Empowerment für Frauen mit Fluchterfahrung

Netzwerk Fortbildung
Regionalbüro Neckar-Alb

frau und beruf
Kontaktstelle Neckar-Alb

vhs rt
Volkshochschule Reutlingen
Mehr vom Leben

jobcenter
Landkreis Reutlingen
Existenz sichern – Zukunft schaffen

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Reutlingen
bringt weiter.

REUTLINGER BÜNDNIS
für das Nordische Modell und gegen Menschenhandel und (Zwangs)Prostitution

Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!

DGB Baden-Württemberg

KAMINO
Programmkino Reutlingen eG

ver.di Bezirk Fils-Neckar-Alb Reutlingen

Streik Frauentag
Machen, was nötig ist: Gleichstellung jetzt!

Hochschule Reutlingen
Reutlingen University

görls e.V.
Freizeit | Bildung | Beratung | Kultur für Mädchen und junge Frauen

familienforum
Lokales Bündnis für Familie im Landkreis Reutlingen

IHK Industrie- und Handelskammer Reutlingen
Reutlingen | Tübingen | Zollernalb

FRAUENHAUS Reutlingen e.V.

LANDKREIS REUTLINGEN

Citykirche Reutlingen

Evangelische Bildung
Kreisbildungswerk
Haus der Familie
Reutlingen

Diakonieverband Reutlingen

kbw
Katholische Erwachsenenbildung
Bildungswerk Kreis Reutlingen e.V.

WIRBELWIND
Gegen sexualisierte Gewalt in Kindheit und Jugend

OMAS GEGEN RECHTS
Deutschland e.V.

WEIBS-BILDER
REUTLINGER

Frauen am Werk
GEMEINSAM AKTIV

SOROPTIMIST INTERNATIONAL

FRAUENVERBAND
COURAGE

Reutlingen

An wen kann ich mich wenden?

Wenn Sie belästigt, bedroht oder geschlagen werden oder eine andere Form von Gewalt erfahren oder Gewalt gegen Frauen beobachten, rufen Sie die **Polizei unter 110.**

Fachberatungsstellen bieten Rat und Hilfe für Betroffene und ihr Umfeld. Kostenlos, vertraulich und auf Wunsch anonym.

- Beratung Frauenhaus Reutlingen e. V.
  07121 300778
- Beratung Diakonieverband Reutlingen
  07121 94860
- Beratung für Mädchen und junge Frauen gÖrls e. V.
  07121 434660
- Anlaufstelle sexualisierte Gewalt Tübingen
  07071 7911100
- Gewaltambulanz Heidelberg
  0152 54648393
- Hilfetelefon Schwierige Geburt
  0228 92959970

Das bundesweite **Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“** ist rund um die Uhr erreichbar unter: **116 016.**
Auf der Website **www.hilfetelefon.de** finden Sie auch Informationen in 17 Sprachen, Leichter Sprache und Deutscher Gebärdensprache.

IMPRESSUM

Herausgeberin:

Stadt Reutlingen
Amt für Integration und Gleichstellung
Gleichstellungsbeauftragte
Marktplatz 9
72764 Reutlingen

07121 303-5895
integration-gleichstellung@reutlingen.de

Layout und Druck:

Hausdruckerei Stadt Reutlingen